

Die primäre Hyperhidrose, definiert als Überaktivität der ekkrinen Schweißdrüsen, bewirkt, dass betroffene Personen auch dann Schweiß produzieren, wenn die Körpertemperatur nicht erhöht ist. Die von Hyperhidrose Betroffenen leiden naturgemäß unter einer signifikant eingeschränkten Lebensqualität. Wir sprachen mit PD Dr. med. Christoph Schick, Leiter des Deutschen Hyperhidrose Zentrums (DHHZ) in München, über seine Erfahrungen mit der modernen Behandlungsmethode mittels fraktioniertem Microneedling.

## Behandlung der axillären Hyperhidrose mit fraktioniertem Microneedling

Interview mit Ch. Schick, München



### Ästhetische Dermatologie:

**Wie lange beschäftigen Sie sich schon mit der Hyperhidrose-Behandlung im Allgemeinen?**

#### PD Dr. Schick:

Ich widme mich seit fast 20 Jahren dem Thema Hyperhidrose. Vor 8 Jahren gründete ich das Deutsche Hyperhidrose Zentrum als erstes Zentrum für die ganzheitliche Diagnostik und Behandlung des übermäßigen Schwitzens. Pro Monat werden ca. 90 Patienten an axillärer Hyperhidrose behandelt. Etwa 1% aller Menschen weltweit leiden unter einem übermäßigen Schwitzen.

### Ästhetische Dermatologie:

**Die Radiofrequenz-Thermotherapie mittels Microneedling wurde bisher für ästhetische Indikationen wie Hautstraffung oder Narbenkorrektur eingesetzt. Wie kamen Sie auf die Indikation der Hyperhidrose-Behandlung?**

#### PD Dr. Schick:

Durch Zufall. Kollegen haben mir erzählt, dass Patienten an behandelten Stellen (Stirn, Bauch) weniger schwitzen.

### Ästhetische Dermatologie:

**Was reizt Sie an der neuen Behandlungsmethode mit dem RF Secret und welche Vorteile sehen Sie gegenüber konventionellen Techniken?**

#### PD Dr. Schick:

Die Radiofrequenz-Thermotherapie des RF Secret deaktiviert die Schweißdrüse, wohingegen ein Antitranspirant nur für eine temporäre Blockade sorgt. Die feinen Nadeln penetrieren die Epidermis kalt, erreichen die Zielschicht und geben dort einen Wärmeimpuls ab. Die Epidermis wird bei dieser Methodik nur minimal in Mitleidenschaft gezogen. Es bleiben keine Narben und es besteht auch nur ein geringes Infektionsrisiko. Zudem beruht die Behandlung auf einem physikalischen Prinzip, nämlich Hitze, und ist somit „chemiefrei“.

### Ästhetische Dermatologie:

**Was versprechen Sie sich von dem neuen Therapieansatz?**

#### PD Dr. Schick:

Ich verspreche mir eine schonende Behandlung mit bleibender Wirkung für das Hautareal.

### Ästhetische Dermatologie:

**Für welche Indikationen bzw. Areale setzen Sie den RF Secret ein?**

#### PD Dr. Schick:

Der RF Secret kann überall an normaler Felderhaut eingesetzt werden. Wir konzentrieren uns derzeit auf die Behandlung der axillären Hyperhidrose, da wir hier bereits spezifische Behandlungsparameter ausgearbeitet haben.

**Ästhetische Dermatologie:****Gibt es eine Selektion bei der Patientenauswahl?****PD Dr. Schick:**

Nein, denn es können nahezu alle Patienten behandelt werden. Wie bereits eingangs angesprochen, lässt sich diese Methode besonders gut im axillären Bereich einsetzen. Stark behaarte Menschen werden darüber aufgeklärt, dass der Haarwuchs zurückgehen kann.

**Ästhetische Dermatologie:****Können Sie uns kurz den Behandlungsablauf schildern?****PD Dr. Schick:**

Die Patienten liegen entspannt auf der Behandlungsliege. Die Achseln werden rasiert und desinfiziert. Vor Behandlungsbeginn wird eine lokale Betäubung des Achselbereichs gesetzt. Der Behandlungskopf, der eine Fläche von 1 cm<sup>2</sup> hat, wird aufgesetzt und so das Achselareal durch Abstempeln behandelt. Die Behandlung dauert pro Seite etwa 10 Minuten und ist schmerzfrei. Nach Abklingen der Betäubung spüren die Patienten lediglich ein leichtes Ziehen, wie bei einem Sonnenbrand.

**Ästhetische Dermatologie:****Können Komplikationen aufgetreten? Welche Kontraindikationen existieren?****PD Dr. Schick:**

Bisher sind keine Komplikationen aufgetreten. Kontraindikationen sind Gerinnungsstörungen und Entzündungen der Haut.

**Ästhetische Dermatologie:****Wie würden Sie die bisherigen Ergebnisse beurteilen?****PD Dr. Schick:**

Die bisherigen Ergebnisse sind sehr ermutigend. Nach einer Behandlung hat man bereits eine Reduktion von etwa 50%. Es sind wohl in der Regel 2-3 Behandlungen notwendig.

**Ästhetische Dermatologie:****Es gibt zwei Therapieansätze zur Hyperhidrose mit dem Microneedling. Welche würden Sie empfehlen?****PD Dr. Schick:**

Es gibt die Behandlung mit isolierten oder nicht-isolierten Nadeln. Bei der ästhetischen Anwendung kann man sich darüber streiten, welche Technik effektiver ist. Bei Testbehandlungen mit isolierten und nicht-isolierten Nadeln im Achselbereich konnten wir feststellen, dass der Vorteil eindeutig bei den nicht-isolierten Nadeln liegt, da die Energie gleichmäßiger abgegeben wird und weniger Nervenreizungen ausgelöst werden. Zudem können die Drüsen mit einer höheren Wahrscheinlichkeit zerstört werden, da die thermische Wirkung entlang der Nadel eine größere Fläche – gegenüber der isolierten Nadeleinheit mit nur 0,3 mm nicht-isolierter Spitze – abdeckt. Die Wirkung ist somit effektiver.

**Ästhetische Dermatologie:****Sie arbeiten derzeit an einer Anwendungsbeobachtung. Wann können wir mit ersten Veröffentlichungen rechnen?****PD Dr. Schick:**

Die ersten Ergebnisse werden im Oktober in Melbourne vorgestellt und Ende des Jahres in Fachmagazinen veröffentlicht.

**Ästhetische Dermatologie:****Sehr geehrter Herr PD Dr. Schick, vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!** ■

Das Interview führte F. Höppner.